

Ives Radrizzani

Curriculum vitae

I. Persönliche Daten

21. 01. 1960 Geboren in Zürich als Sohn von René Radrizzani und Huguette geb. Duvoisin
- 1969-1975 Collège secondaire (Progymnasium) Villamont, Lausanne, Abteilung Latein-Griechisch
- 1975-1977 Gymnasium Lausanne, Eidgenössische Maturität Typus A (Latein-Griechisch)
- 1977-1982 Studium an der Universität Lausanne
Fächer: Philosophie, Altphilologie, Germanistik (zusätzlich: Alte Geschichte, Archäologie)
— Aufenthalt an der Universität München (1980/81)
— Preis der Fakultät für die Diplomarbeit: «Fondement de la philosophie chez Fichte. Point de départ et système dans la *Grundlage* et dans *Nova Methodo*»
- 1982-1988 Wissenschaftlicher Assistent für antike Philosophie an der Universität Lausanne
- 1988-1990 Angehender Forscher bei dem Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (Aufenthalt in München)
— Mitarbeiter an der *Fichte-Gesamtausgabe* der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (seit 1988)
— Mitglied des Ausschusses der *Revue de Théologie et de Philosophie* (seit 1989)
- 1990-1993 Fortgeschrittener Forscher bei dem Schweizerischen Nationalfonds (längere Aufenthalte in München und vor allem in Paris)
— Nebenamtlicher ständiger Mitarbeiter der *Jacobi-Briefausgabe* (Universität Bamberg) und der *Fichte-Gesamtausgabe* (seit 1990)
— Mitglied des wissenschaftlichen Ausschusses der *Archives de Philosophie* (1991)
— Thèse de doctorat (Habilitation) an der Universität Lausanne (Thema: «Vers la fondation de l'intersubjectivité chez Fichte – Des *Principes* à la *Doctrine de la Science Nova Methodo*») (1992)
— Preis William Rivier (Philosophie) (1992)
— “Thèse d’habilitation à enseigner et à diriger des recherches” an der Universität Rouen, Frankreich (1993)

- 1993-1995
- Stipendiat der Humboldt-Stiftung, Aufenthalt in München
 - Privatdozent an der Universität Lausanne (seit 1993)
 - Mitglied des *Internationalen Kooperationsorgans für die Fichte-Forschung* (seit 1993)
 - Leitung eines Kolloquiums an der Universität Bern (1994-1995)
 - Mitveranstalter der Tagung für das Jubiläum von Fichtes Wissenschaftslehre, in Poitiers (Oktober 1994)
 - Auswärtiges Mitglied des *Centre Hegel-Marx*, Poitiers (URA 1081 des CNRS)
 - Mitveranstalter der Tagung des *Internationalen Kooperationsorgans für die Fichte-Forschung* in Neapel (April 1995)
 - Mitglied des Redaktionsausschusses der *Fichte-Studien*
- 1995-1998
- Forscher beim Schweizerischen Nationalfonds und Privatdozent an der Universität Lausanne
 - Auswärtiges Mitglied des *Centre de l'Histoire de la Philosophie Moderne*, in Paris (UPR 75 des CNRS)
 - Mitglied des Redaktionsausschusses von *Cités*
 - Mitglied des Vorstands der *Internationalen Fichte-Gesellschaft* (1998-2000)
- 1999-2008
- Wissenschaftlicher Angestellter bei der Fichte-Kommission der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, München
 - Veranstalter der Tagung «Fichte lecteur de Machiavel», Paris, Januar 1999
 - Herausgeber der Bände der Fichte-Gesamtausgabe (seit 1999)
 - „Professeur suppléant“ (Vertretung) an der Universität Neuchâtel (SS 1999)
 - Gastprofessor an der Universität Lausanne (SS 2000, WS 2000/2001, SS 2001)
 - Lehrbeauftragter an der LMU in München, Bereich : französische Philosophie (seit WS 2000)
 - Gastprofessor an der Universität Neapel (SS 2003)
 - Herausgeber der Reinhold-Korrespondenzausgabe (seit 2004)
 - Herausgeber der Salomon Maimon-Gesamtausgabe (seit 2007)
 - Umhabilitierung an der LMU München
- 2009-[2020]
- Wissenschaftlicher Angestellter bei der Schelling-Kommission der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, München

- 2012 — APL-Professor an der LMU
 — Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Buchreihe "Idealismo tedesco" (Diogene Edizioni)
 — Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Buchreihe "Fichtiana" (Istituto italiano per gli studi filosofici-Press)
 — Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift „Polemos – Philosophische Materialien und Sozialkritik“

II. Akademische Grade

- 1982, Licence ès Lettres (Diplôme d'État), Lausanne, Universität Lausanne, Philosophie, Altphilologie, Germanistik
 — 1992, Doctorat ès Lettres, Lausanne, Universität Lausanne [= Schweizerische Habilitation]
 — 1993, Thèse d'habilitation à diriger des recherches, Universität Rouen
 — 1994, Privatdozent an der Universität Lausanne
 — 2007, Umhabilitation an der LMU München
 — 2012, APL-Professor

III. Beruflicher Werdegang

- | | |
|----------------------|--|
| X. 1982 - IX. 1988 | “Assistant diplômé” für Philosophie an der Universität Lausanne |
| X. 1988 - III. 1990 | “Angehender Forscher” beim Schweizerischen Nationalfonds |
| IV. 1990 - III. 1993 | “Fortgeschrittener Forscher” beim Schweizerischen Nationalfonds |
| VII. 1993 - VI. 1995 | Stipendiat der Humboldt-Stiftung (Bonn, BRD), in München (24 Monate) |
| seit 1993 | Privatdozent an der Universität Lausanne |
| X. 1995 - X. 1998 | Stipendiat des Schweizerischen Nationalfonds (36 Monate) |
| seit I. 1999 | Wiss. Angest. bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften |
| III. 1999 - VI. 1999 | Professeur suppléant an der Universität Neuchâtel (Vertretung von Prof. Glauser) |

III. 2000 - VI. 2000	Professeur suppléant an der Universität Lausanne (Vertretung von Frau Prof. Neschke)
2000-2001	Gastprofessor an der Universität Lausanne (Vertretung von Frau Prof. Borel)
seit WS 2000	Lehrbeauftragter an der LMU München; Gebiet: französische Philosophie
SS 2003	Gastprofessor an der Universität Neapel
seit WS 2013	APL Professor an der LMU München

IV. Studien- und Arbeitsaufenthalte in Deutschland und in Frankreich

X. 1980 - III. 1981	Germanistikstudium an der Universität München, finanziert durch den État de Vaud (Kanton Waadt)
X. 1988 - III. 1989	Aufenthalt in München für die Redaktion der “thèse de doctorat” und für die Arbeit an der Fichte-Gesamtausgabe, unter Leitung von Herrn Prof. Lauth, finanziert durch den Schweizerischen Nationalfonds
X. 1989 - III. 1990	Aufenthalt in München, für die Redaktion der “thèse de doctorat” und für die Arbeit an der Jacobi- und an der Fichte-Gesamtausgabe, unter Leitung von Herrn Prof. Lauth, finanziert durch den Schweizerischen Nationalfonds
IV. 1990 - III. 1993	Aufenthalt in Paris für eine Arbeit über Fichtes Geschichtsphilosophie, unter Leitung von Herrn Prof. Philonenko, finanziert durch den Schweizerischen Nationalfonds
VII. 1993 - VI. 1995	Aufenthalt in München für die Ausgabe von Jacobis “Denkbüchern”, finanziert durch die Humboldt-Stiftung

V. Mitarbeit bei Zeitschriften

Mitglied des wissenschaftlichen Ausschusses der *Revue de Théologie et de Philosophie*

Mitglied des wissenschaftlichen Ausschusses der *Archives de Philosophie*

Mitglied des Redaktionsausschusses der *Fichte-Studien*

Mitglied des Redaktionsausschusses von *Cités*

Mitglied des wissenschaftlichen Beirats von *Polemos – Philosophische Materialien und Sozialkritik*

Außerdem, Herausgabe einer Spezialnummer der *Revue de Théologie et de Philosophie* (1991), der *Revue de Métaphysique et de Morale* (1996) und der *Fichte-Studien* (2014)

Begutachtung von Aufsätzen für *British Journal for the History of Philosophy*, *Fichte-Studien*, *Revue philosophique de Louvain*

VI. Mitarbeit bei Editionen

Ständiger Mitarbeiter, seit Januar 1999 Mitherausgeber der Fichte-Gesamtausgabe (Bayerische Akademie der Wissenschaften)

Mitherausgeber der Reihe „Fichte in den späten Vorlesungen“ (Frommann-Holzboog)

Ständiger Mitarbeiter der Jacobi-Ausgabe (Universität Bamberg), Herausgeber des Nachlasses (Jacobis sogenannte „Denkbücher“, Frommann-Holzboog)

Herausgeber des *Mémoire de l'aperception immédiate* (oder *Mémoire de Berlin*) von Maine de Biran (Vrin)

Mitherausgeber von Reinholds Korrespondenzausgabe (Österreichische Akademie der Wissenschaften) und Herausgeber von 2 Bänden von Reinholds Gesammelten Schriften (Schwabe)

Mitherausgeber von Maimons Gesamtausgabe (Frommann-Holzboog)

Mitherausgeber von Bänden der Schelling-Historisch-Kritischen Ausgabe

VII. Kooperation mit Forschungseinheiten

Auswärtiges Mitglied des *Centre Hegel-Marx*, Poitiers (URA 1081 des CNRS)

Auswärtiges Mitglied des *Centre de l'Histoire de la Philosophie Moderne*, in Paris-Villejuif (UPR 75 des CNRS)

VIII. Mitgliedschaft

Mitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Philosophie

Mitglied der *Novalis-Gesellschaft*

Mitglied der *Internationalen Fichte-Gesellschaft*

Mitglied der *Schelling-Gesellschaft*

IX. Organisation von Tagungen

Mitveranstalter der Tagung für das Jubiläum von Fichtes Wissenschaftslehre, Poitiers, Oktober 1994 (erste Fichte-Tagung in Frankreich)

Mitveranstalter der Tagung des *Internationalen Kooperationsorgans für die Fichte-Forschung* in Neapel (April 1995)

Veranstalter der Tagung «Fichte, lecteur de Machiavel» (Paris, Januar 1999)

Veranstalter der Tagung «Vergegenwärtigung der Transzendentalphilosophie. Im Andenken an Reinhard Lauth» (München, Dezember 2015)

X. Begutachtungen

Begutachter der «Realism and Idealism: The Genesis of the Wissenschaftslehre in the Early Writings of Johann Gottlieb Fichte» betitelten Doktorarbeit von Herrn Paul Lennon (geschrieben unter der Leitung von Prof. Jacques Taminiaux) und Teilnahme an der mündlichen Prüfung im Institut Supérieur de Philosophie der Université Catholique de Louvain im August 1998

Begutachter der «Philosophie et Religion chez Maine de Biran» betitelten Doktorarbeit von Herrn Masaki Furukawa (geschrieben unter der Leitung von Prof. Gilbert Romeyer Dherbey) und Teilnahme an der mündlichen Prüfung in der Sorbonne (Universität Paris IV) im Dezember 1998

Begutachter der «Das präreflexive Cogito. Sartres Theorie des unmittelbaren Selbstbewusstseins im Vergleich mit Fichtes Selbstbewusstseinstheorie in den Jenaer Wissenschafts-

lehren» betitelten Dissertation von Herrn Wolfgang Brauner (geschrieben unter der Leitung von Prof. Günter Zoeller) und Teilnahme an der mündlichen Prüfung (LMU München) im März 2004

Begutachter der «Weltseele und unendlicher Verstand – Das Problem von Individualität und Subjektivität in der Philosophie Salomon Maimons» betitelten Dissertation von Herrn Florian Ehrensperger (geschrieben unter der Leitung von Prof. Günter Zoeller) und Teilnahme an der mündlichen Prüfung (LMU München) im Juli 2006

Begutachter der «Mathesis of the mind. A study of Fichte's Wissenschaftslehre and Geometry» betitelten Dissertation von Herrn David Wood (geschrieben unter der Leitung von Prof. J.Fr. Courtine, Paris Sorbonne, und Günter Zoeller, LMU) und Teilnahme an der mündlichen Prüfung (LMU München) im Juli 2009

Begutachter der «Kants Opus Postumum – Die Interpretation des Nachlasswerks in der Kantforschung (1884-2007)» betitelten Dissertation von Herrn Giovanni Pietro Basile (geschrieben unter der Leitung von Prof. Günter Zoeller) und Teilnahme an der mündlichen Prüfung (LMU München) im Juli 2010

Begutachter der «Der Begriff des sensu communis bei Kant» betitelten Dissertation von Frau Zhengmi Zhouhuang, (geschrieben unter der Leitung von Prof. Günter Zoeller) und Teilnahme an der mündlichen Prüfung (LMU München) im Juli 2013

Begutachter der «L'art de romantiser le monde. Caspar David Friedrich et la philosophie romantique» betitelten Dissertation (thèse en cotutelle) von Frau Laure Cahen-Maurel, (geschrieben unter der Leitung von Prof. Jacqueline Lichtenstein, Paris 4, und Prof. Günter Zoeller), und Teilnahme an der mündlichen Prüfung (LMU München) im Februar 2014

Begutachter der «Die allgemeine Glückseligkeit. Eine Untersuchung der systematischen Stellung und Funktionen der Glückseligkeit in Kants kritischer Moralphilosophie» betitelten Dissertation von Frau Ji Young Kang, (geschrieben unter der Leitung von Prof. Günter Zoeller), verteidigt an der LMU München im Juli 2014

Begutachter der «Vivre et vivre encore: la notion de vie chez Arthur Schopenhauer» betitelten Dissertation (thèse en cotutelle) von Frau Marie-Michèle Blondin, (geschrieben unter der Leitung von Prof. Günter Zoeller und Prof. Jacinto Lageira, Paris 1 Panthéon-Sorbonne), und Teilnahme an der mündlichen Prüfung (LMU München) im Januar 2015

Begutachter der «Leben als Leben – Johann Gottlieb Fichtes späte Wissenschaftslehre» betitelten Habilitationsschrift von Herrn Michael Bastian Weiß, (geschrieben unter dem Mentorat von Prof. Günter Zöller, I.R., Prof. Sven Hanuschek und Prof. Marco Ivaldo), vorgelegt im Februar 2016 an der LMU

Begutachter der «Dalla prima alla seconda natura. La normatività del diritto tra organismo e volontà nei „Lineamenti“ hegeliani» betitelten Dissertation von Frau Emma Fleury, (geschrieben unter der Leitung von Prof. Marco Ivaldo), März 2016 an der Universität Rom „Tor Vergata“